

Unser Angebot richtet sich an

- Kinder mit Sprachentwicklungsverzögerungen aus dem Landkreis Schaumburg im Alter von vier Jahren bis zur Einschulung. Hierfür gibt es in unserem Haus 5 Sprachheilgruppen mit je 8 Plätzen.
- Kinder mit heilpädagogischem Förderbedarf aus Bückeburg und der näheren Umgebung im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung. Hierfür gibt es in unserem Haus 3 heilpädagogische Gruppen mit je 8 Plätzen.

Die Betreuungszeit ist von 8 bis 14 Uhr

Morgens werden die Kinder von einem Kleinbusunternehmen von zu Hause abgeholt und auch am Nachmittag wieder nach Hause gebracht.

Eine Aufnahme in das Haus des Kindes erfolgt im Sprachheilkindergarten nach Begutachtung durch die Fachberatung des Gesundheitsamtes. Anschließend bedarf es hier, genau wie für die Aufnahme in den heilpädagogischen Kindergarten, einer Antragstellung auf Kostenübernahme im Rahmen des Bedarfs Ermittlungsverfahrens Niedersachsen bei der Eingliederungshilfe des Sozialamtes des Landkreises Schaumburg.

Informationen über die offene Sprachberatung entnehmen Sie bitte dem Flyer "Sprachberatung" oder sprechen Sie uns einfach an.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Sprachheil- und Heilpädagogischer Kindergarten, Offene Sprachberatung "Haus des Kindes"

Geschäftsbereich Kinder & Familie

Einrichtungsleiter Sprachheilkindergarten "Haus des Kindes' Gerd Kujath

Bahnhofstraße 13, 31675 Bückeburg Tel. 05722 909010, Fax 05722 909024 g.kujath@plsw.de

Ansprechpartnerin: Offene Sprachberatung
Andrea Humke
(akadem. Sprachtherapeutin)

hdk.sprachberatung@plsw.de

Ansprechpartnerin: Offene Sprachberatung Christina Splitt (akadem. Sprachtherapeutin)

hdk sprachberatung@plsw.de



GÜTESIEGEL des Landes Niedersachsen

Qualifizierungsmaßnahmen FRÜHKINDLICHE BILDUNG

Registrierungsnummer GS-19-0044



Sprachheil- und Heilpädagogischer Kindergarten Offene Sprachberatung

"Haus des Kindes" Bückeburg



Paritätische Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland GmbH Ostring 6, 31655 Stadthagen

Tel. 05721 700-0, Fax 05721 700-218 info@plsw.de www.plsw.de







Ziele und Schwerpunkte unserer Arbeit

Unser Ziel ist es, die Kinder und ihre Familien ein Stück auf dem individuellen Lebensweg zu begleiten. Dessen Ergebnis es sein sollte, den Kindern die Chance zu geben, ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben führen zu können.

Ziele unserer interdisziplinären Arbeit

- Förderung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes
- Förderung seiner Selbsttätigkeit und Selbstständigkeit
- Förderung seiner sozialen Beziehungsfähigkeit in der Gruppe

Schwerpunkte unserer Arbeit sind dabei

- Gemeinsames, altersübergreifendes Spielen und Lernen von Kindern mit unterschiedlichen Entwicklungsvoraussetzungen in Gruppen mit je 8 Kindern
- Individuelle, ganzheitlich pädagogische, heilpädagogische und therapeutische Bildungsangebote in Kleingruppen und Einzeltherapien
- Kooperation mit Schulen, Ärzten, externen Therapeuten und weiteren Fachdisziplinen

Im Haus des Kindes betreuen wir Kinder mit unterschiedlichen Entwicklungsvoraussetzungen und ganz persönlichen Lebenswegen, die in unserer Arbeit Eingang finden.

Die Lern- und Bildungsprozesse aller Kinder werden individuell begleitet von einem multiprofessionellen Team, das sich aus folgenden Berufsgruppen zusammensetzt:

- Staatlich anerkannte Heilpädagogen*innen
- Staatlich anerkannte Erzieher*innen
- Staatlich anerkannte Heilerziehungspfleger*innen
- Staatlich anerkannte Kinderpfleger*innen
- Akademischen Sprachtherapeuten
- Logopäden, Atem-, Sprech- und Stimmlehrer*innen
- Diplom Sozialarbeiter*innen
- Diplom Psychologen*innen
- Ergotherapeuten*innen
- Physiotherapeuten*innen
- Praktikant*innen (Heilerziehungspflege)
- Mitarbeiter*innen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJler)
- Mitarbeiter*innen im Bundesfreiwilligendienst (BFDler)





Therapieangebote

Die im Kindergartenalltag stattfindenden Therapien und Fördermaßnahmen sind Teil des Konzeptes und bilden zusammen mit der Elementar-Heilpädagogik die Basis für eine optimale Entfaltung der Persönlichkeit eines jeden Kindes.

Die Arbeit findet im interdisziplinären Team statt. Dies bedeutet die kontinuierliche Zusammenarbeit von Elementar- und Heilpädagogik sowie den unterschiedlichen Fachdisziplinen unter Einbezug der Eltern/Erziehungsberechtigten.

Die Befundung sowie die daraus folgende Sprachtherapie, Ergotherapie, Physiotherapie und/oder psychologische Einzelförderung/Beratung findet nicht abgekoppelt vom Kindergartenalltag statt. Sie bezieht die jeweilige Lebenssituation des einzelnen Kindes zu Hause und in der Kindergartengruppe mit ein.

Die Therapien im Sprachheilkindergarten sind Teil der Komplexleistungen und werden im Rahmen der Eingliederungshilfe bezahlt.

Im Heilpädagogischen Kindergarten erhalten die Kinder zusätzlich durch ausgebildetes Fachpersonal eine Förderung und können, so sie denn ein Rezept haben, benötigte Therapien durch selbst gewählte externe Therapeuten*innen während des Kindergartenalltages erhalten.